

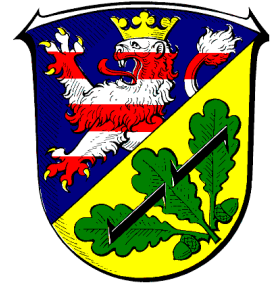
Landkreis Kassel

Haupt- und Finanzausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 22.06.2020



Niederschrift

der 26. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
(Wahlzeit 2016 - 2021)

am Donnerstag, 18.06.2020
von 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: „Stadthalle Baunatal“,
34225 Baunatal, Marktplatz 14

- I. Die heutige Sitzung findet parallel mit der Sitzung des Ausschusses für Soziales statt. Die Sitzung des Ausschusses für Soziales endet nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 1 um 17.40 Uhr.

Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben der Ausschussvorsitzenden Habel vom 28.05.2020 schriftlich eingeladen:

- Mitglieder des Gremiums Haupt- und Finanzausschuss
- Herrn Kreistagsvorsitzenden
- Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- Mitglieder des Kreisausschusses
- Vertreter/innen der Fraktionen nach § 62 (4) Satz 2 HGO
- Vertreter/in des Ausländerbeirates
- Vertreter/in des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 05.06.2020 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung wird um 16:10 Uhr von der Ausschussvorsitzenden Habel eröffnet. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- TOP 1** Übernahme des Betriebs der Kreiskliniken Kassel GmbH durch den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1636
- TOP 2** Kreditaufnahmen im Rahmen des Finanzhaushalts
Vorlage: 2020/1496
- TOP 3** Berichts Antrag der AfD Fraktion Landkreis Kassel vom 06.01.2020 betr. Ergänzende Angaben zur betriebswirtschaftlichen Situation der Klinik Wolfhagen innerhalb der GNH zur Behandlung in der nächsten Kreistagssitzung am 17.02.2020
Vorlage: 2020/1513
- TOP 4** Berichts Antrag der AfD Fraktion vom 06.01.2020 betr.: Lernmittelfreiheit
Vorlage: 2020/1515
- TOP 5** Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen
- TOP 6** Grundstücksangelegenheiten
- TOP 7** Antrag auf Namensänderung der Wilhelm-Filchner-Schule Wolfhagen
Vorlage: 2020/1537
- TOP 8** Prüfauftrag des Kreistages vom 18.06.2018 - Auswirkungen der Änderungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches bezüglich des Fördersegments "Beitragsfreistellung" auf den Haushalt des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1539
- TOP 9** Steuerungsintensität und Informationskategorie der Beteiligung des Landkreises Kassel an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH nach der Richtlinie für Beteiligungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1633
- TOP 10** Pauschalierte Kostenbeiträge für die Zeit des Betretensverbotes in der Kindertagespflege
Vorlage: 2020/1632

- TOP 11 Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG
Vorlage: 2020/1634**
- TOP 12 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Unabhängiges Gutachten Klinik Wolfhagen“
Vorlage: 2020/1549**
- TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2029 betr. „Die Sehenswürdigkeiten unserer Heimat vertonen“
Vorlage: 2020/1542**
- TOP 14 Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2020 betr. „Lärmschutz an Autobahnen und Bundesstraßen“
Vorlage: 2020/1543**
- TOP 15 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Bericht zur Altersarmut“
Vorlage: 2020/1548**
- TOP 16 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Sicherheit von Windkraftanlagen im Kreis Kassel“
Vorlage: 2020/1550**
- TOP 17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2020 betr. Ergänzung des Sozialatlas bei Neuauflage
Vorlage: 2020/1552**
- TOP 18 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 22.05.2020 betr. „Planungen Logistikzentrum für Atommüll in Würgassen einstellen“
Vorlage: 2020/1637**
- TOP 19 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2020 betr. „Kein Logistikzentrum und Zwischenlager für radioaktive Abfälle in Würgassen, dafür Produktion von „Grünem Wasserstoff““
Vorlage: 2020/1638**
- TOP 20 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Übernahme des Betriebs der Kreiskliniken Kassel GmbH durch den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1636**

Vorbemerkungen:

Zu Beginn der Sitzung stellt Herr Landrat Schmidt die Berater: Herrn Prof. Daniel Benkert und Herrn Bernhard Maluch (beide METIS-RA), sowie Herrn Dr. Thorsten Kuhn (Wirtschaftsprüfer/Steuerberater), die für Fragen und Erläuterungen zu der Sitzung hinzugezogen wurden, vor und führt kurz in den Sachstand ein. Auf die geänderte Vorlage wird hingewiesen und die Änderungen erläutert.

Herr Dr. Kuhn nimmt zu Fragen der Ausschussmitglieder Stellung und gibt ergänzende Erläuterungen, insbesondere zu der Bedeutung des gewählten Asset-Deals.

Zu gestellten Fragen geben den Ausschussmitgliedern Herr Landrat Schmidt, sowie Herr Kühlborn und Herrn Dr. Kuhn umfangreiche Auskünfte.

Die Vorsitzende Frau Habel nimmt nicht an der Behandlung und der Abstimmung des Tagesordnungspunktes teil und verlässt vorab den Sitzungssaal. Den Vorsitz für die Behandlung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes übernimmt Ausschussmitglied Herr Bergmann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	4
Kenntnisnahme:	

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf der Basis des Kreistagsbeschlusses vom 19. September 2019 und des mit der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) und der Stadt Kassel vereinbarten Eckpunktepapiers vom 1. April 2020 beschließt der Kreistag die Übernahme des Betriebs der Kreiskliniken Kassel GmbH in den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel zum 1. August 2020. Einige Anlagen zum beigefügten Kaufvertrag können zum Teil erst nach Betriebsübergang erstellt werden. Diese Anlagen werden dem Kreistag nach Vorliegen übersandt. Die Anlagen haben keine Auswirkungen auf die nachstehenden Kernpunkte der Betriebsübernahme.

Die Kernpunkte der Betriebsübernahme lauten:

1. Der Landkreis Kassel kauft den Betrieb der Kreiskliniken Kassel GmbH (KKK) für 2,4 Mio. Euro (Asset-Deal). Asset-Deal bedeutet, dass nicht das ganze Unternehmen KKK gekauft wird, sondern „nur“ der Kauf aller zum Unternehmen gehörenden Wirtschaftsgüter, einschließlich der dazugehörenden Arbeits-, Vertrags- und anderen Rechtsverhältnisse. Diese Inhalte werden im Asset-Deal-Kaufvertrag erfasst; es findet eine Übertragung vom bisherigen Inhaber auf den Käufer statt. Um einen Eindruck über den Umfang des Asset-Deals zu geben: Gemäß Jahresabschluss 2019 der KKK hat die Gesellschaft im Jahr 2019 einen Umsatz von 33,87 Mio. Euro erzielt.

Grundlage des Kaufpreises ist der vorläufige Jahresabschluss 2019 der KKK und die darin enthaltenen und im Eckpunktepapier aufgeführten Assets. Auf der Basis des Zwischenabschlusses der KKK zum Vollzugstag und sich eventuell ergebender Änderungen in den Assets kann der Kaufpreis noch Anpassungen unterliegen, wie im Eckpunktepapier bereits dargestellt. Der Landkreis Kassel übernimmt ein negatives Betriebsergebnis bis zum Vollzugstag der KKK bis zu einer Gesamthöhe von 2,9 Mio. Euro (inkl. des Monats Juli 2020). Der Landkreis Kassel verkauft die von ihm gehaltenen 8.108 GNH-Aktien, die einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von 8.108 Euro und eine Beteiligung von ca. 7,5% an der GNH vermitteln, an die Stadt Kassel oder einen von dieser benannten Dritten zum Preis von 700.000 Euro. Für die Beratung während des Übergangsprozesses und des Rechtsstreits mit der GNH werden nach Abschluss des Übergangsprozesses Kosten in Höhe von bis zu 800.000 Euro angefallen sein. Für das operative Geschäft der beiden Kreiskliniken strebt der Eigenbetrieb Kliniken eine Begrenzung des Defizits von bis zu 2 Mio. Euro jährlich für die Jahre 2021-2023 an. Abschreibungen u. ä. bleiben davon unberührt.

Der Eigenbetrieb Kliniken nutzt auch nach dem Betriebsübergang für eine Übergangszeit Dienstleistungen der GNH. Die Dauer der Übergangszeit richtet sich nach dem Bedarf für die jeweilige Dienstleistung. Es wird angestrebt, diese Dienstleistungen nur solange zu nutzen, bis eine eigenständige Leistungserbringung durch den Eigenbetrieb und/oder den Landkreis und/oder Partnern für den Betrieb der beiden Krankenhausstandorte möglich und sinnvoll ist.

2. Die Kosten für die Dienstleistungen werden sich für die Gesamtzeit der Bezugsdauer auf rund 3,5 Mio. Euro belaufen und entsprechen dem bisherigen durch die KKK an die GNH geleisteten Betrag für in Anspruch genommene GNH-Dienstleistungen (GNH-Umlage) zuzüglich der für die Anpassung des Krankenhausinformationssystems anfallenden Aufwendungen. Dieser Betrag wird sich je nach Laufzeit der Dienstleistungen schrittweise verändern. Eine deutliche Verringerung dieser Kosten wird angestrebt.
3. Der Betrieb der beiden Kreiskliniken in Hofgeismar und Wolfhagen erfolgt durch den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel. Die Satzung und die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs werden entsprechend angepasst. Für den Eigenbetrieb wird durch den Kreisausschuss ein neuer Betriebsleiter berufen. Die bisherige Betriebsleiterin wird vom Kreisausschuss abberufen.

4. Der Fachbereich Immobilienmanagement des Landkreises übernimmt als neue Aufgabe die bauliche Betreuung der beiden Krankenhausstandorte, die kaufmännische Verwaltung der Immobilien sowie alle Miet- und Kaufvertragsangelegenheiten für die Kreiskliniken. Die Kosten für diese durch den Landkreis Kassel erbrachte Dienstleistungen werden ihm vom Eigenbetrieb Kliniken erstattet.

Die Einbindung der Kreisgremien für die Steuerung des Klinikbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes.

5. Der Leiter des Eigenbetriebs Kliniken nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Sozialausschusses des Kreistages teil, um so den Informationsfluss über die Entwicklung der Kreiskliniken für die Mitglieder des Kreistags sicherzustellen. Im Zuge der Anpassung der Satzung des Eigenbetriebs Kliniken wird die Zahl der sachkundigen Einwohner/innen von zwei auf vier erhöht. Bei der Berufung dieser weiteren sachkundigen Einwohner/innen ist anzustreben, dass die beiden Krankenhausstandorte in der Betriebskommission vertreten sind.

Durch die Übernahme der Beschäftigten der KKK nach § 613a BGB bzw. der in den beiden Kliniken tätigen Mitarbeiter/innen wird für den Eigenbetrieb ein Personalrat notwendig, der im zweiten Halbjahr 2020 durch die Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebs gewählt wird.

Bis zur Wahl der neuen Personalvertretung ist der bisherige Betriebsrat der KKK im gesetzlichen Rahmen (Bindungswirkung) weiter zuständig. In der Übergangszeit bis zur Neuwahl einer Personalvertretung für den Eigenbetrieb nehmen bis zu drei Mitglieder des bisherigen Betriebsrats der KKK an den Sitzungen der Betriebskommission teil.

6. Für beide Standorte werden in Kooperation mit den Beschäftigten und der Betriebskommission sowie der an einer Zusammenarbeit interessierten Partner AGAPLESION gAG und Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen gGmbH Hofgeismar medizinische Konzepte erarbeitet, die das jetzige medizinische Angebot so ergänzen bzw. verändern, dass es beide Krankenhausstandorte langfristig sichert. Eine Zusammenarbeit der beiden Kliniken ist dabei anzustreben. Bis zur Beschlussfassung des Kreistages über die medizinischen Konzepte werden beide Krankenhäuser in ihrer bisherigen Form bzw. in der Form vor dem 21. Februar 2020 (Wolfhagen) weiter geführt. Die jeweiligen medizinischen Konzepte sollen spätestens Ende 2021 fertiggestellt sein.
7. Am Standort Wolfhagen wird das gemäß dem Brandschutzgutachten vom 27. Januar 2020 und der entsprechenden Baugenehmigung abzuwickelnde Sanierungsprogramm umgesetzt. Die Ergebnisse des medizinischen Konzepts fließen in die mittel- und langfristig (innerhalb der nächsten fünf Jahre) zu erfolgenden Sanierungsmaßnahmen ein. Das medizinische Konzept für den Standort Hofgeismar ist Basis der Planungen für den Neubau eines Krankenhauses. Hier wird eine enge Kooperation mit der Evangelischen Krankenhaus Gesundbrunnen gGmbH angestrebt.
8. Der Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel wird sich verstärkt darum bemühen, mit Kliniken in der Region Kassel sowie niedergelassenen Ärzten zusammenzuarbeiten. Über die bereits vorhandenen Belegärzte hinaus, soll versucht werden,

weitere Ärzte zu gewinnen, die an den Krankenhausstandorten operieren, um so einen Beitrag zur besseren Verankerung der Kliniken in der Region zu leisten.

9. Der Beschluss des Kreistages, dass in jeder Sitzung des Kreistags über aktuelle Entwicklungen in den Kreiskliniken zu berichten ist, bleibt bis zur Aufhebung des Beschlusses durch den Kreistag wirksam.
10. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

TOP 2 Kreditaufnahmen im Rahmen des Finanzhaushalts
Vorlage: 2020/1496

Vorbemerkungen:

Frau Habel übernimmt ab Tagesordnungspunkt wieder den Vorsitz und leitet den weiteren Verlauf der Sitzung.

Beschlussfassung:

Von der nachstehenden Kreditaufnahme des Landkreises Kassel wird Kenntnis genommen:

KA-Beschl. vom	Betrag/EUR	Kreditgeber	Zinssatz v. H.	Tilgungssatz v. H.	jährl. Schuldendienst
19.11.2019	1.637.000,00	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	0,42 %	4,40 %	78.903,40 Euro
	Auszahlungs- tag = 20.12.2019	Hess. Inv. Fonds, Abt. B (§ 13 Investi- tionsfondsgesetz), Darlehen Schulbau- baupauschale 2019	fest bis Laufzeitende = 15.12.2041		Zins- und Tilgung (Annuitätendarlehen)

**TOP 3 Berichts Antrag der AfD Fraktion Landkreis Kassel vom 06.01.2020 betr. Ergänzende Angaben zur betriebswirtschaftlichen Situation der Klinik Wolfhagen innerhalb der GNH zur Behandlung in der nächsten Kreistagssitzung am 17.02.2020
Vorlage: 2020/1513**

Vorbemerkungen:

Den Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**TOP 4 Berichts Antrag der AfD Fraktion vom 06.01.2020 betr.: Lernmittelfreiheit
Vorlage: 2020/1515**

Vorbemerkungen:

Der Antrag wurde auf Wunsch der antragstellenden Fraktion nicht behandelt.

TOP 5 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Vorbemerkungen:

Hier liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

TOP 6 Grundstücksangelegenheiten

Vorbemerkungen:

Hier liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

**TOP 7 Antrag auf Namensänderung der Wilhelm-Filchner-Schule Wolfhagen
Vorlage: 2020/1537**

Vorbemerkungen:

Herr Albrecht (Fraktion DIE LINKE.) nimmt ab Tagesordnungspunkt 7 nicht mehr an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesamtschule Wolfhagen – bisher Wilhelm-Filchner-Schule – erhält den Namen Walter-Lübcke-Schule.

**TOP 8 Prüfauftrag des Kreistages vom 18.06.2018 - Auswirkungen der Änderungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches bezüglich des Fördersegments "Beitragsfreistellung" auf den Haushalt des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1539**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	
Kenntnisnahme:	x

Beschlussfassung:

Das Ergebnis des Prüfauftrags des Kreistages vom 18.06.2018 zur Auswirkungen der Änderungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches bezüglich des Fördersegments „Beitragsfreistellung“ auf den Haushalt des Landkreises Kassel wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Steuerungsintensität und Informationskategorie der Beteiligung des Landkreises Kassel an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH nach der Richtlinie für Beteiligungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2020/1633**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Beteiligung des Landkreises Kassel an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH wird im Sinne der Richtlinie für Beteiligungen des Landkreises Kassel als nicht steuerungsintensiv in der Informationskategorie C (kein Erfordernis einer unterjährigen Berichterstattung) eingestuft.

TOP 10 Pauschalierte Kostenbeiträge für die Zeit des Betretensverbotes in der Kindertagespflege Vorlage: 2020/1632

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die pauschalierten Kostenbeiträge nach § 4 der Satzung über die Kindertagespflege im Landkreis Kassel werden für diejenigen Kinder nicht in Anspruch genommen, die aufgrund des Betretensverbotes des § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 13. März 2020 in der jeweils gültigen Fassung die Kindertagespflege nicht in Anspruch nehmen dürfen. Für die Kinder, die im Rahmen einer Notbetreuung weiter betreut werden, wird der Kostenbeitrag weiterhin erhoben.

TOP 11 Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG Vorlage: 2020/1634

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	2
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. *Der Landkreis Kassel stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.*
2. *Der Landkreis Kassel stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zu.*
3. *Der Landkreis Kassel stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.*
4. Der kommunale Vertreter des Landkreises Kassel wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH ermächtigt und beauftragt, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

**TOP 12 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Unabhängiges Gutachten Klinik Wolfhagen“
Vorlage: 2020/1549**

Vorbemerkungen:

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2029 betr. „Die Sehenswürdigkeiten unserer Heimat vertonen“
Vorlage: 2020/1542**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP und SPD vom 18.06.2020 vor, der den Grundantrag der FDP- Fraktion vom 14.02.2020 sowie den Antrag der SPD-Fraktion vom 15.06.2020 ersetzt. Der gemeinsame Antrag wird dann bis zur Kreistagssitzung zurückgestellt.

Herr Noll hat die Sitzung verlassen.

**TOP 14 Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2020 betr. „Lärmschutz an Autobahnen und Bundesstraßen“
Vorlage: 2020/1543**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Grundantrag der SPD- Fraktion vom 27.02.2020 sowie ein modifizierter Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 18.06.2020 vor. Die SPD-Fraktion stellt ihren Antrag bis zur Sitzung des Kreistages zurück. Daraufhin wird auch über den modifizierten Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion nicht abgestimmt.

**TOP 15 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Bericht zur Altersarmut“
Vorlage: 2020/1548**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	8
Enthaltung:	3
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02. betr. „Bericht zur Altersarmut“ abzulehnen.

**TOP 16 Antrag der AfD-Fraktion vom 28.02.2020 betr. „Sicherheit von Windkraftanlagen im Kreis Kassel“
Vorlage: 2020/1550**

Vorbemerkungen:

Die AfD-Fraktion stellt ihren Antrag bis zur Sitzung des Kreistages zurück.

**TOP 17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2020 betr. Ergänzung des Sozialatlas bei Neuauflage
Vorlage: 2020/1552**

Vorbemerkungen:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN übernimmt die Ergänzung der SPD-Fraktion in Ihren Antrag.

Über den ergänzten Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

JA	8
NEIN	0
ENTHALTUNG	4

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt den Sozialatlas bei dem nächsten Erscheinen im Jahr 2021 um folgende Punkte zu ergänzen:

- Anzahl und Standorte der Krankenhäuser mit Fachabteilungen und Bettenzahl und Auskunft über Notfallversorgung
- Altersstruktur der Ärzteschaft
- Erreichbarkeit der Arztpraxen
- Versorgung hinsichtlich der Fachrichtungen (HNO, Gynäkologie, Augen, Dermatologie etc.)
- Versorgung hinsichtlich anderer Gesundheitsberufe (z.B. Physiotherapeuten, Logopäden etc.)
- Überblick über die Apotheken (Standorte und Altersstruktur der Inhaber)
- Altersarmut

**TOP 18 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 22.05.2020 betr. „Planungen Logistikzentrum für Atommüll in Würzgassen einstellen“
Vorlage: 2020/1637**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 18 und 19 werden gemeinsam behandelt. Zum TOP 18 liegen der Grundantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 22.05.2020.2020 sowie ein Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2020 vor.

Es besteht Einvernehmen, keinen der vorliegenden Anträge zu TOP 18 und 19 abzustimmen. Man will versuchen, bis zur Kreistagssitzung einen gemeinsamen Antrag zu erarbeiten.

**TOP 19 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2020 betr. „Kein Logistikzentrum und Zwischenlager für radioaktive Abfälle in Würzgassen, dafür Produktion von „Grünem Wasserstoff““
Vorlage: 2020/1638**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 18 und 19 werden gemeinsam behandelt. Zum TOP 19 liegen der Grundantrag der SPD- Fraktion vom 25.05.2020.2020, modifiziert durch Antrag vom 15.06.2020 sowie ein Antrag der FW-Fraktion vom 30.05.2020 vor. Es besteht Einvernehmen, keinen der vorliegenden Anträge zu TOP 18 und 19 abzustimmen. Man will versuchen, bis zur Kreistagssitzung einen gemeinsamen Antrag zu erarbeiten.

TOP 20 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Landrat Schmidt berichtet, dass die Genehmigungsverfügung des Haushaltsplanes 2020 ohne Auflagen vom Regierungspräsidium Kassel nun vorliegt und die vorläufige Haushaltsführung mit Ablauf der öffentlichen Auslegung am 23. Juni 2020 endet und der Haushalt dann rechtskräftig ist.

Außerdem informiert Landrat Schmidt zum aktuellen Stand der Ausführung eines Antrages aus dem Kreistag über die Prüfung, ob und unter welchen Bedingungen das Programm IKVS „Interaktive Finanzsteuerung“ beim Landkreis Kassel eingeführt werden kann. Der Bericht hierzu kann nicht wie gefordert im ersten Halbjahr 2020 vorgelegt werden, da sich zwei Termine mit der Ekom 21 aufgrund der Coronakrise verschoben haben. Diese Termine werden nachgeholt und der Bericht entsprechend nachgereicht.

Herr Mock (CDU-Fraktion) erkundigt sich aufgrund einer Pressemitteilung, ob es beim Landkreis Kassel einen Extremismusbeauftragten gäbe. EKB Siebert teilt mit dass sich der Kreisausschuss dafür entschieden hat, ein Landesprogramm des Innenministeriums umzusetzen. Bei diesem Programm handelt es sich nicht um die Stelle eines Extremismusbeauftragten, sondern um eine Stelle, mit der Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeit geschaffen werden sollen.

Weiterhin erkundigt sich Herr Mock nach der Beauftragung der Firma Protex in der Gemeinschaftsunterkunft „Rotte Breite“. Erster Kreisbeigeordneter Siebert teilt mit, dass die Einrichtung „Rotte Breite“ schon seit Jahren durch die Firma Protex gesondert geschützt wird. Sozialarbeit wird nicht eigenständig oder alleine von Protex übernommen.

Habel
Vorsitzende

Dworak
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Klaus Albrecht	DIE LINKE.	Vertreter für Herrn Dr. Knoche
Thomas Bergmann	SPD	
Helmut Gras	AfD	
Anna-Lena Habel	CDU	
Frank Hellwig	CDU	
Dieter Lengemann	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Jürgen Noll	SPD	Vertreter für Herrn Meßmer
Edgar Paul	SPD	
Björn Sänger	FDP	
Bettina Schröder	SPD	
Timo Storch	SPD	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Friedhelm Becker	CDU	
Irmgard Croll	FW	
Andreas Güttler	SPD	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Andreas Siebert	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Ute Wolfram-Liese	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	

Verwaltung

Chris Dworak		
Anna Hesse		
Harald Kühlborn		
Oliver Rother		
Andreas Sennhenn		

Gäste

Prof. Daniel Benkert		
Dr. Thorsten Kuhn		
Bernhard Maluch		
Silvan Uick		

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Ullrich Meißner	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Uta Erdmann	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Andreas Flinsch	AfD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Arno Meißner	CDU	
Cono Morena	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Horst Heusner		